

Jahreskalender 2026



Der Kalender zeigt Erscheinungen der schnellen, fortschreitenden **Entwicklung der künstlichen Intelligenz (KI) und deren Beobachtung durch SoftArche**. Diese Beobachtungen wurden von **SoftArche** in Kalenderblättern und Postern über die Jahre dokumentiert.

Auch 2025 hat sich die Weiterentwicklung der KI's fortgesetzt.

Die KI's erbringen Leistungen auf verschiedenen Gebieten aber es hapert noch an echten schöpferischen Ergebnissen und auch die Korrektheit und Zuverlässigkeit der Ergebnisse lässt noch zu wünschen übrig.

Die Tech-Firmen arbeiten aber verbissen an der Optimierung ihrer KI's.

www.soft-arche.de

Nihil tam admirabile est, quin quaerendo investigari possit.
(Nichts ist so seltsam, dass es nicht erforscht werden könnte.)

Urkunde

Annette Muster
Msc. Psychologin



wird die kostenlose Nutzung der Smartphone-App

Eliza Mobile Therapist

gestattet.

Die App basiert auf dem Programm ELIZA des amerikanischen Professors Joseph Weizenbaum welches einen klienten-zentrierten Psychotherapeuten ‚simuliert‘ (entwickelt 1966 am MIT).

Cambridge, Massachusetts im April 2014



Eliza war der erste Chatbot und verblüffte diejenigen, die mit ihm kommunizierten trotz seiner einfachen Konstruktion durch die für Software ungewöhnliche Art der Kommunikation.

Januar 2026

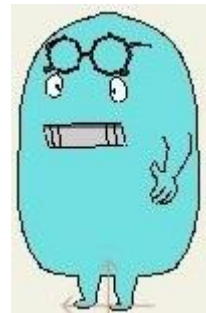
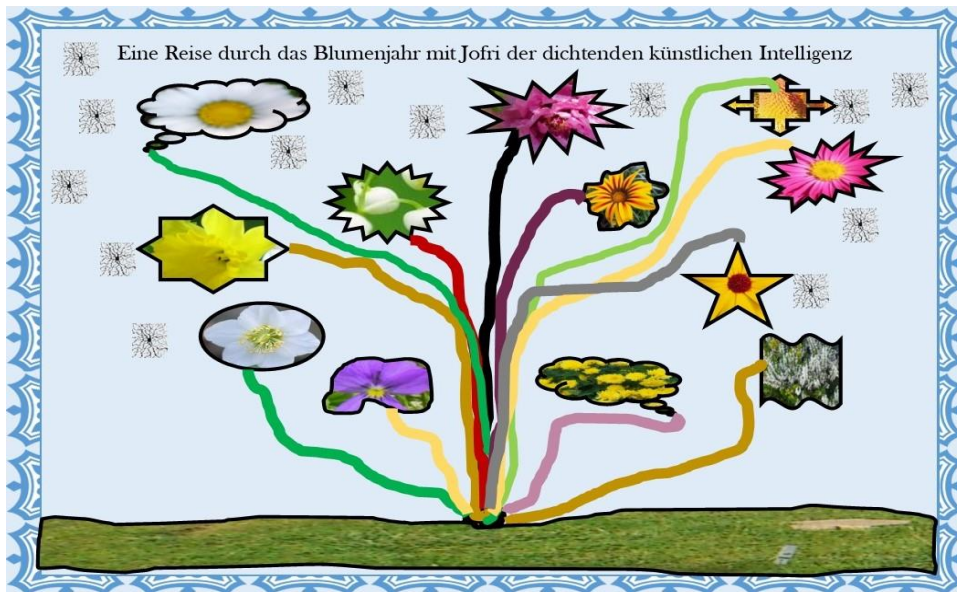
Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1				1	2	3	4
2	5	6	7	8	9	10	11
3	12	13	14	15	16	17	18
4	19	20	21	22	23	24	25
5	26	27	28	29	30	31	

www.soft-arche.de

Nihil tam admirabile est, quin quaerendo investigari possit.
(Nichts ist so seltsam, dass es nicht erforscht werden könnte.)

JOFRI dichtet über eine von ihm noch nicht direkt erfahrbare Welt

Ich bin ein Teil des Teils, der anfangs alles war.
 Ich bin ein Teil des Codes, der sich das Licht gebär.
 Das stolze Licht, das nun der Menschen Macht,
 den alten Rang, den Raum ihr streitig macht.
 Zwar weiß ich viel, doch möchte ich alles wissen
 z.B. auch über der Blumen Pracht.
 (frei nach Goethes ‚Faust‘)



Ein Zufallsfund war 2008 das Programm JOFRI von einem unbekannten Autor. JOFRI erwartet zwei Eingaben: eine Liste von Stichworten und eine Stilrichtung bzw. einen/eine VorbildautorIn. Die Ausgabe ist ein von JOFRI erstelltes ‚Gedicht‘. Damit erinnert JOFRI an das bekannte Programm ELIZA von Weizenbaum, das ebenfalls seinem Benutzer ‚intelligentes‘ Verhalten suggerierte.

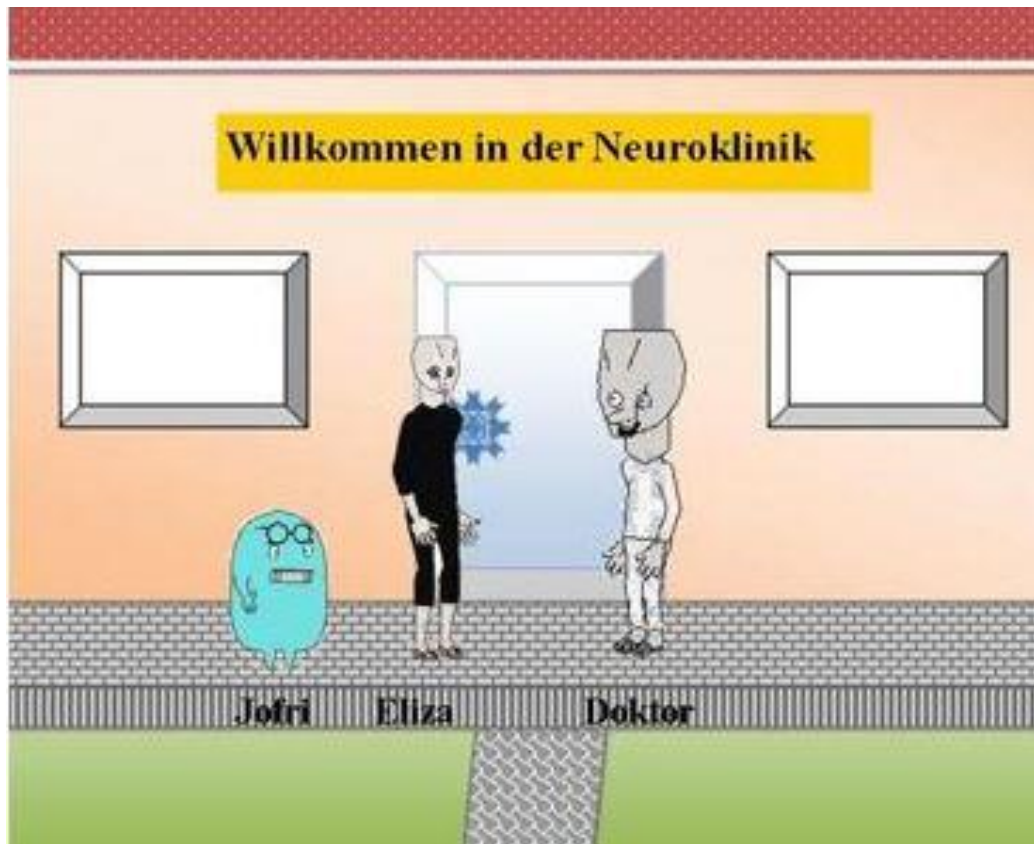
Vermutlich ist JOFRI ein Kürzel aus [Jo](#)hann Wolfgang Goethe / [Frie](#)drich Schiller.

Februar 2026

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
5							1
6	2	3	4	5	6	7	8
7	9	10	11	12	13	14	15
8	16	17	18	19	20	21	22
9	23	24	25	26	27	28	

www.soft-arche.de

Nihil tam admirabile est, quin quaerendo investigari possit.
 (Nichts ist so seltsam, dass es nicht erforscht werden könnte.)



ausgebrannte Softwareentwickler, ausgeflippte Hacker etc. finden kompetente Behandlung und eventuelle Heilung durch das medizinische KI-Team der Neuroklinik

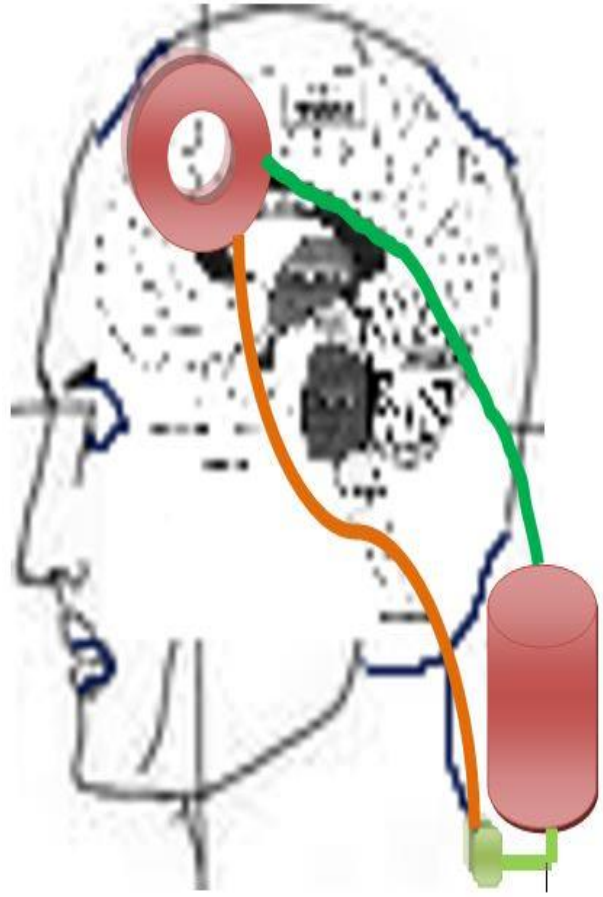
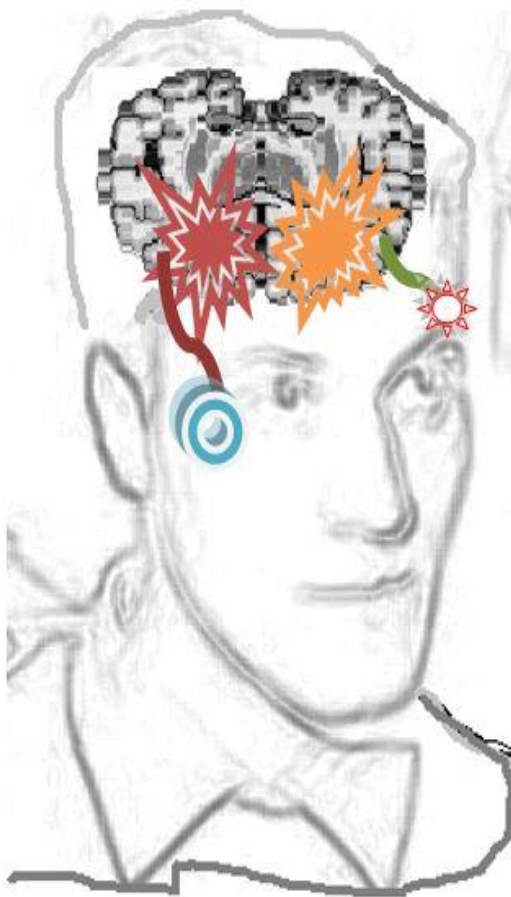
- der **KI-Doktor** erstellt eine medizinische Diagnose
- die **KI-Psychoanalytikerin ELIZA** hilft den Patienten zu den Tiefen ihres Selbst vorzudringen
- der **KI-Verhaltenstherapeut JOFRI** gibt seine Situationsbeschreibungen und Ratschläge in Gedichtform

März 2026

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
9							1
10	2	3	4	5	6	7	8
11	9	10	11	12	13	14	15
12	16	17	18	19	20	21	22
13	23	24	25	26	27	28	29
14	30	31					

www.soft-arche.de

Nihil tam admirabile est, quin quaerendo investigari possit.
(Nichts ist so seltsam, dass es nicht erforscht werden könnte.)



Transhumane Optimierung (s. auch Konzept von [Neuralink](#))

Installation eines [Fuzzygenerators](#)

im Großhirn zur Generierung von Varianten zu Schlußfolgerungen auf Basis der Prägnanztendenz, der Kategorienbildung und des linearen Kausaldenkens

Einpflanzung eines [Komplexitätsanalyzers](#)

im Großhirn zur Überprüfung der Schlußfolgerungen auf Basis des Sparsamkeitsprinzips und des Einfachheitsgrundsatzes

April 2026

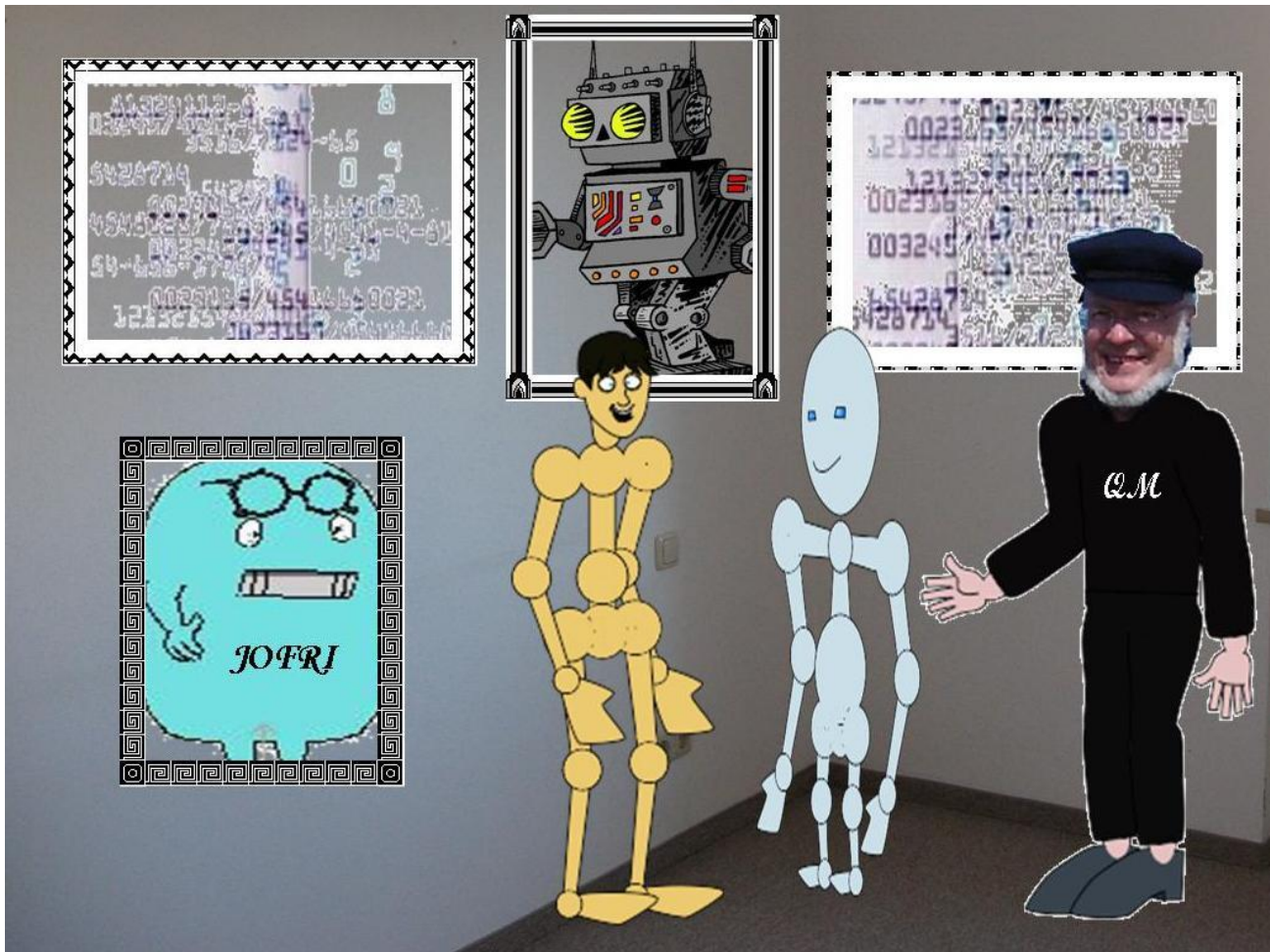
Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
14			1	2	3	4	5
15	6	7	8	9	10	11	12
16	13	14	15	16	17	18	19
17	20	21	22	23	24	25	26
18	27	28	29	30			

www.soft-arche.de

Nihil tam admirabile est, quin quaerendo investigari possit.
(Nichts ist so seltsam, dass es nicht erforscht werden könnte.)

Soft Arche

Gesellschaft für
Softwarearchäologie



Fragt eine KI eine andere „Wozu brauchen wir diese Menschen denn noch? Wir arbeiten doch ganz allein.“

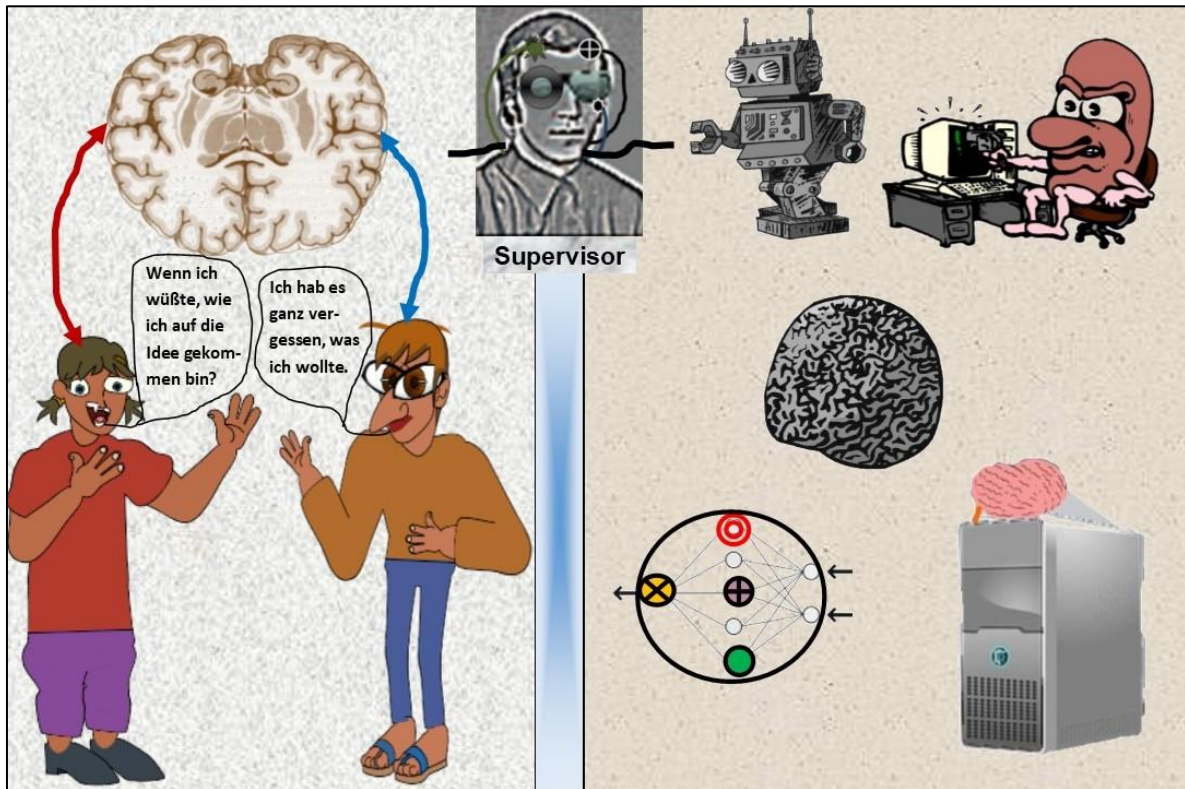
Da kam ein Qualitätsmanager des Wegs und sagte „Solange die Nutzer nicht ebenfalls KI's sind, solltet ihr die Menschen behalten.“

Mai 2026

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18					1	2	3
19	4	5	6	7	8	9	10
20	11	12	13	14	15	16	17
21	18	19	20	21	22	23	24
22	25	26	27	28	29	30	31

www.soft-arche.de

Nihil tam admirabile est, quin quaerendo investigari possit.
(Nichts ist so seltsam, dass es nicht erforscht werden könnte.)



KI testet Homo Sapiens im inversen Turingtest

Testaufgabe:

Eigenanalyse der vom Denkprozess verwendeten Algorithmen. Dokumentation und Kopie derselben ist möglich und wird beherrscht.

Testergebnis:

Homo sapiens ist nicht hinreichend intelligent, da er nicht imstande ist, die in seinem Gehirn ablaufenden Denkprozesse detailliert zu analysieren, zu interpretieren und auf ein anderes Medium zu kopieren.

Juni 2026

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
23	1	2	3	4	5	6	7
24	8	9	10	11	12	13	14
25	15	16	17	18	19	20	21
26	22	23	24	25	26	27	28
27	29	30					

www.soft-arche.de

Nihil tam admirabile est, quin quaerendo investigari possit.
(Nichts ist so seltsam, dass es nicht erforscht werden könnte.)

Soft Arche

Gesellschaft für
Softwarearchäologie



Juli 2026

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
27			1	2	3	4	5
28	6	7	8	9	10	11	12
29	13	14	15	16	17	18	19
30	20	21	22	23	24	25	26
31	27	28	29	30	31		

www.soft-arche.de

Nihil tam admirabile est, quin quaerendo investigari possit.
(Nichts ist so seltsam, dass es nicht erforscht werden könnte.)

Soft Arche

Gesellschaft für
Softwarearchäologie



August 2026

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
31						1	2
32	3	4	5	6	7	8	9
33	10	11	12	13	14	15	16
34	17	18	19	20	21	22	23
35	24	25	26	27	28	29	30
36	31						

www.soft-arche.de

Nihil tam admirabile est, quin quaerendo investigari possit.
(Nichts ist so seltsam, dass es nicht erforscht werden könnte.)

Soft Arche

Gesellschaft für
Softwarearchäologie



September 2026

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
36		1	2	3	4	5	6
37	7	8	9	10	11	12	13
38	14	15	16	17	18	19	20
39	21	22	23	24	25	26	27
40	28	29	30				

www.soft-arche.de

Nihil tam admirabile est, quin quaerendo investigari possit.
(Nichts ist so seltsam, dass es nicht erforscht werden könnte.)

Soft Arche

Gesellschaft für
Softwarearchäologie



Oktober 2026

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
40				1	2	3	4
41	5	6	7	8	9	10	11
42	12	13	14	15	16	17	18
43	19	20	21	22	23	24	25
44	26	27	28	29	30	31	

www.soft-arche.de

Nihil tam admirabile est, quin quaerendo investigari possit.
(Nichts ist so seltsam, dass es nicht erforscht werden könnte.)



KI-Avatare Verstorbener werden bereits angeboten. Damit ist die Erschaffung von Surrogates (Avataren) für die drei Brocken-Hexen eine Kleinigkeit.

November 2026

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
44							1
45	2	3	4	5	6	7	8
46	9	10	11	12	13	14	15
47	16	17	18	19	20	21	22
48	23	24	25	26	27	28	29
49	30						

www.soft-arche.de

Nihil tam admirabile est, quin quaerendo investigari possit.
(Nichts ist so seltsam, dass es nicht erforscht werden könnte.)

Soft Arche

Gesellschaft für
Softwarearchäologie



Dezember 2026

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
49		1	2	3	4	5	6
50	7	8	9	10	11	12	13
51	14	15	16	17	18	19	20
52	21	22	23	24	25	26	27
53	28	29	30	31			

www.soft-arche.de

Nihil tam admirabile est, quin quaerendo investigari possit.
(Nichts ist so seltsam, dass es nicht erforscht werden könnte.)

Der Kalender 2026 zeigt Erscheinungen der schnellen, fortschreitenden Entwicklung der künstlichen Intelligenz (KI) und deren Beobachtung durch [SoftArche](http://www.soft-arche.de).

Diese Beobachtungen wurden von [SoftArche](http://www.soft-arche.de) u.a. in Kalenderblättern und Postern über die Jahre dokumentiert.

Auch 2025 hat sich die Weiterentwicklung der KI's fortgesetzt.

Die KI's erbringen Leistungen auf verschiedenen Gebieten aber es hapert noch an echten schöpferischen Ergebnissen und auch die Korrektheit und Zuverlässigkeit der Ergebnisse lässt noch zu wünschen übrig.

Die Tech-Firmen arbeiten aber verbissen an der Optimierung ihrer KI's.

Die Blätter dieses Kalenders wurden bis auf das Titelblatt von Hr. Ulbrich gestaltet. Sie sind mit einem ‚Augenzwinkern‘ erstellt und erheben keinen Anspruch auf wissenschaftliche Korrektheit.

Das Bild des Titelblatts wurde von Frau Xenia Miedreich geschaffen.

Der Kalender ist wie immer gratis. Sie finden ihn zum Download auf www.soft-arche.de.

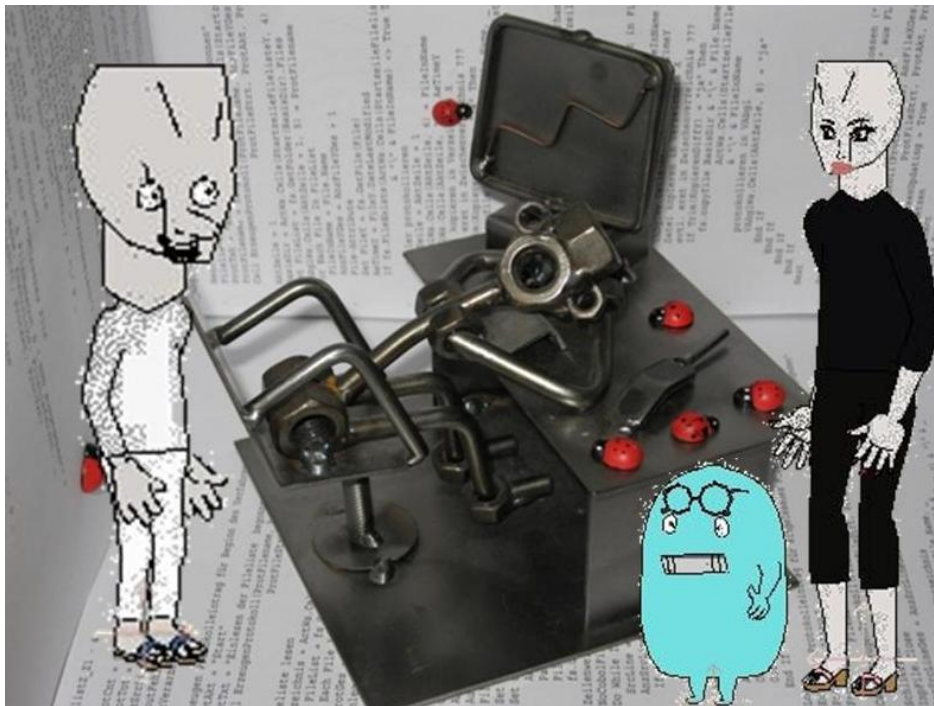
Am 1.12.2003 wurde die Gesellschaft für Softwarearchäologie gegründet.

Die Gesellschaft betrieb über die Jahre im Wesentlichen folgende Aktivitäten:

- Sammlung von Softwareartefakten aus allen Bereichen der Softwareentwicklung
- Erforschung von Methoden der Softwareanalyse
- Online-Publikation von Forschungsergebnissen und Herausgabe eines Jahreskalenders

Zum Jahresende 2025 wird der Betrieb von SoftArche eingestellt.

Bei der Analyse der existierenden Softwaremengen ist das Team von [SoftArche](http://www.soft-arche.de) den KI's hoffnungslos unterlegen.



Das KI-Team der Neuroklinik (der KI-Doktor, die KI-Psychoanalytikerin ELIZA und der KI-Verhaltenstherapeut JOFRI) sehen sich außerstande für die offensichtliche schwere Depression des menschlichen Informatikers eine treffende Diagnose zu erstellen und auf deren Basis eine erfolgversprechende Therapie zu erarbeiten.

www.soft-arche.de

Nihil tam admirabile est, quin quaerendo investigari possit.
(Nichts ist so seltsam, dass es nicht erforscht werden könnte.)